

# Budget 2016

**Medienorientierung vom 17. September 2015**

Regierungsrätin Dr. Eva Herzog

## Solides Budget 2016

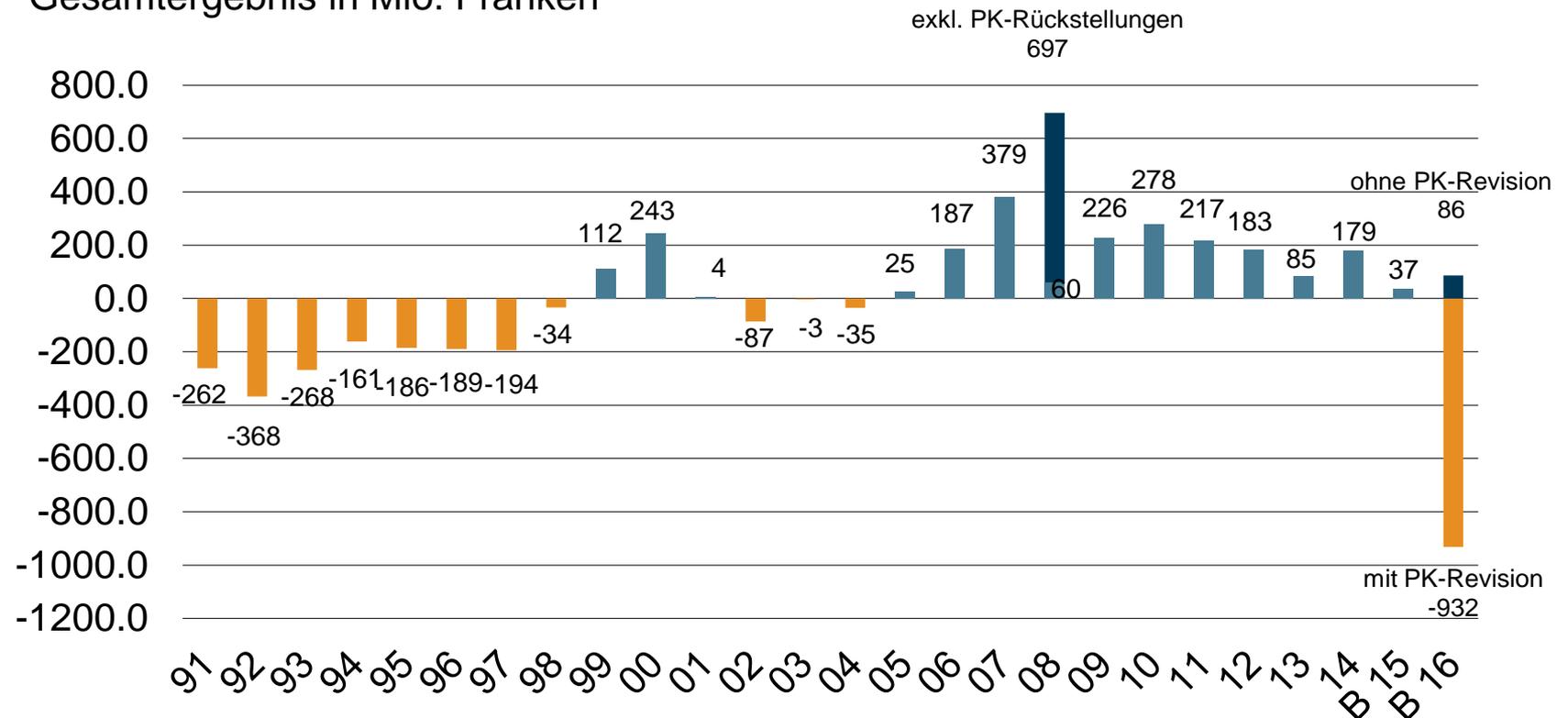
- Überschuss von **85,8 Mio. Franken**
- Kontrollierte Ausgabenpolitik, inkl. Entlastungsmassnahmen
- Stabile Entwicklung der Steuererträge
- Pensionskassen-Revision als Sondereffekt führt zu einem Defizit von -932,1 Mio. Franken
- Unsichere Entwicklung aufgrund Euro-Entscheid und wirtschaftlicher Situation

## Kennzahlen im Überblick

in Mio. Franken	Rechnung 2014	Budget 2015	B16 ohne PK-Rev.	Budget 2016	Abw. B16 o.PK/B15	Abw. B16 o.PK./R14
Gesamtergebnis	179.3	37.4	85.8	-932.1	48.4	-93.5
Saldo Investitionsrechnung	-270.3	-476.1	-475.5	-535.6	0.6	-205.2
Finanzierungssaldo	84.3	-257.9	-196.1	-672.1	61.8	-280.4
Nettoschulden	-1'949.9	-2'207.8	-2'403.9	-2'879.9		
Nettoschuldenquote	3.0 ‰	3.4 ‰	3.7 ‰	4.4 ‰		
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	131.2%	45.8%	58.8%	-25.5%		

# Ohne PK-Revision: Überschuss von 85.8 Mio. Franken

Gesamtergebnis in Mio. Franken



# Grösste Be- und Entlastungen

## Ohne PK-Revision: Überschuss von 85.8 Mio. Franken

- Grösste **Belastungen** gegenüber Vorjahr
  - Wegfall Sonderablieferung 2015 der BVB 31.7 Mio. Franken
  - Keine Ausschüttung Nationalbankgewinn 15.6 Mio. Franken
  - Neuregelung Gewinnausschüttung IWB 9.6 Mio. Franken
  - Wachstum Schwerpunkte 9.5 Mio. Franken
- Grösste **Entlastungen** gegenüber Vorjahr
  - Steuern natürliche Personen 96.8 Mio. Franken
  - Entlastungsmassnahmen 28.3 Mio. Franken
  - Anteil direkte Bundessteuer 25.0 Mio. Franken
  - Steuern juristische Personen 10.0 Mio. Franken

## Entlastungsmassnahmen im Jahr 2016

<b>Massnahmen</b>	in Mio. Franken
Abbau Beiträge für gemeinwirtschaftliche Leistungen (GWL)	15.0
Umstellung Abschreibungsmodus Rollmaterial	2.5
Reduktion Dienstaltersgeschenk (DAG)*	1.3
Aufgabenkonzentration Zivilschutz	1.0
Reduktion Schalterdienst Kantonspolizei	1.0
Rest: Über 70 weitere Entlastungsmassnahmen (<1.0 Mio.)	7.5
<b>Total</b>	<b>28.3</b>

\* Noch in Behandlung im Grossen Rat

# Einmaliger Sondereffekt Pensionskassen-Revision

## Ergebnisverschlechterung von 1.02 Mrd. Franken

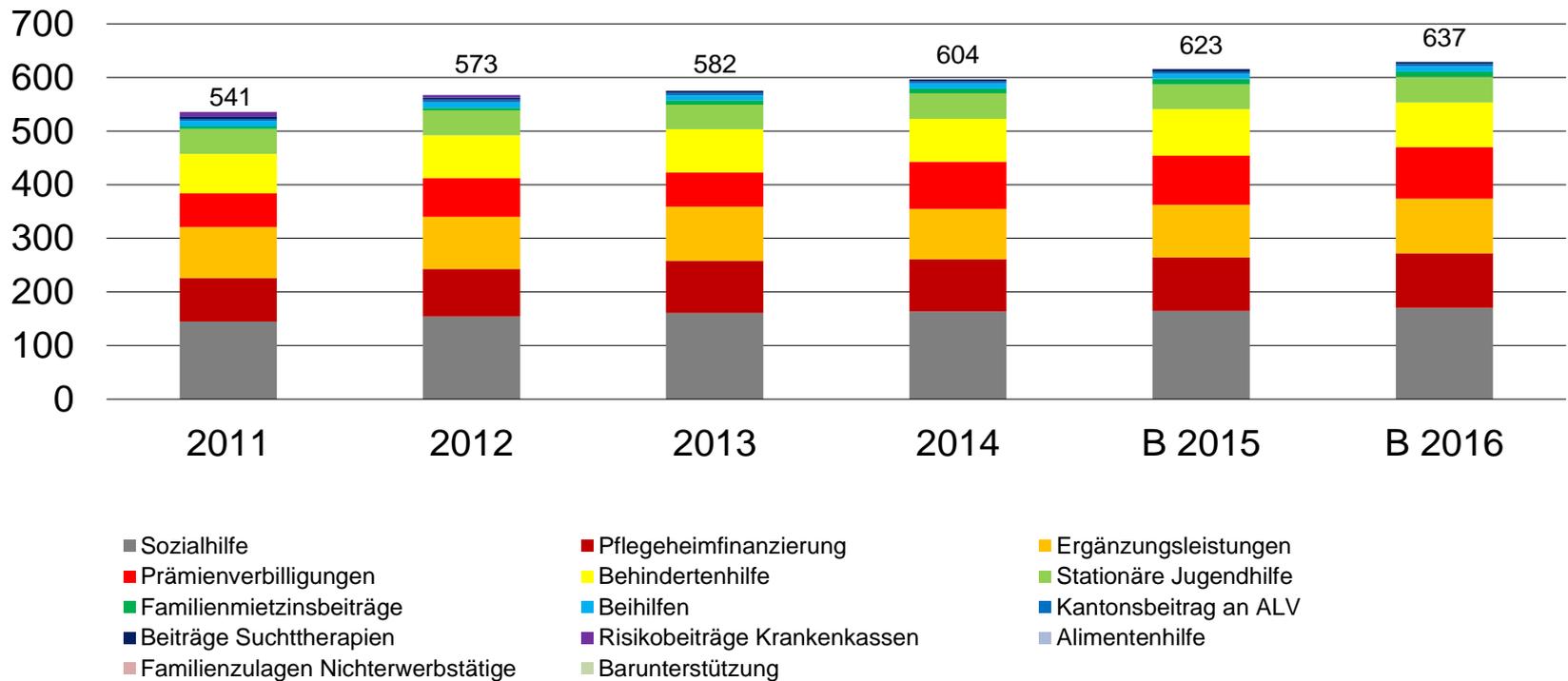
- **Belastungen**
  - Besitzstandseinlagen 414.5 Mio. Franken
  - Abschreibung der Darlehen an die Pensionskassen-Destinatäre 602 Mio. Franken
  - Zinsertrag aus den Darlehen an die Destinatäre 17.1 Mio. Franken
- **Entlastung**
  - Wegfall bisherige Finanzierung 14.0 Mio. Franken

# Be- und Entlastungen im Detail

in Mio. Franken, + entlastend/- belastend	Abw. B16/B15		in Mio. Franken, + entlastend/- belastend	Abw. B16/B15	
	ohne PK (abs.)	mit PK (abs.)		ohne PK (abs.)	mit PK (abs.)
<b>Zweckgebundenes Betriebsergebnis</b>			<b>Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis</b>		
<b>Entlastungen:</b>			<b>Entlastungen:</b>		
Revision PK-Gesetz Wegfall bisherige Finanzierung		14.0	Steuern natürliche Personen	96.8	
Entlastungsmassnahmen	28.3		Anteil direkte Bundessteuer	25.0	
<b>Belastungen:</b>			Steuern juristische Personen	10.0	
Revision PK-Gesetz Besitzstandseinlagen		-414.5	Debitorenverluste	9.8	
Ausbau öffentlicher Verkehr	-7.4		<b>Belastungen:</b>		
Sozialhilfe	-5.8		Anteil Nationalbankgewinn	-15.6	
Unterrichtskosten	-5.2		Saldo übrige Positionen	-1.5	
Erhöhung Kantonsanteil stationäre Spitalbehandlungen	-4.6		<b>Veränderung Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis</b>	<b>124.5</b>	<b>124.5</b>
Ergänzungsleistungen netto	-4.1		<b>Veränderung Abschreibungen Grossinvestitionen, Investitionsbeiträge</b>	<b>-12.3</b>	<b>-614.3</b>
Straf- und Massnahmenvollzugskosten	-4.0		<b>Veränderung Betriebsergebnis</b>	<b>77.5</b>	<b>-924.6</b>
Prämienverbilligungen netto	-3.8		<b>Finanzergebnis</b>		
Bussen	-3.7		<b>Entlastungen:</b>		
Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur FABI	-2.9		Zinsaufwand	8.1	
Ausbau der Tagesbetreuung und -strukturen	-2.7		Liegenschaften FV	2.6	
Gratis-Deutschkurse	-2.5		<b>Belastungen:</b>		
Erweiterung Kunstmuseum Basel	-2.5		Ertrag öffentlicher Unternehmungen (BVB, IWB)	-41.3	
Ausgliederung Öffentliche Zahnkliniken Basel	-2.2		Darlehens- und Beteiligungsertrag		-17.1
Globalbeitrag Universität Basel	-2.1		Saldo übrige Positionen	1.5	
Standortförderungsfonds	-1.9		<b>Veränderung Finanzergebnis</b>	<b>-29.1</b>	<b>-44.9</b>
Pflegeheimfinanzierung	-1.8		<b>Veränderung Gesamtergebnis</b>	<b>48.4</b>	<b>-969.5</b>
Saldo übrige Positionen	-5.9				
<b>Veränderung Zweckgebundenes Betriebsergebnis</b>	<b>-34.8</b>	<b>-434.9</b>			

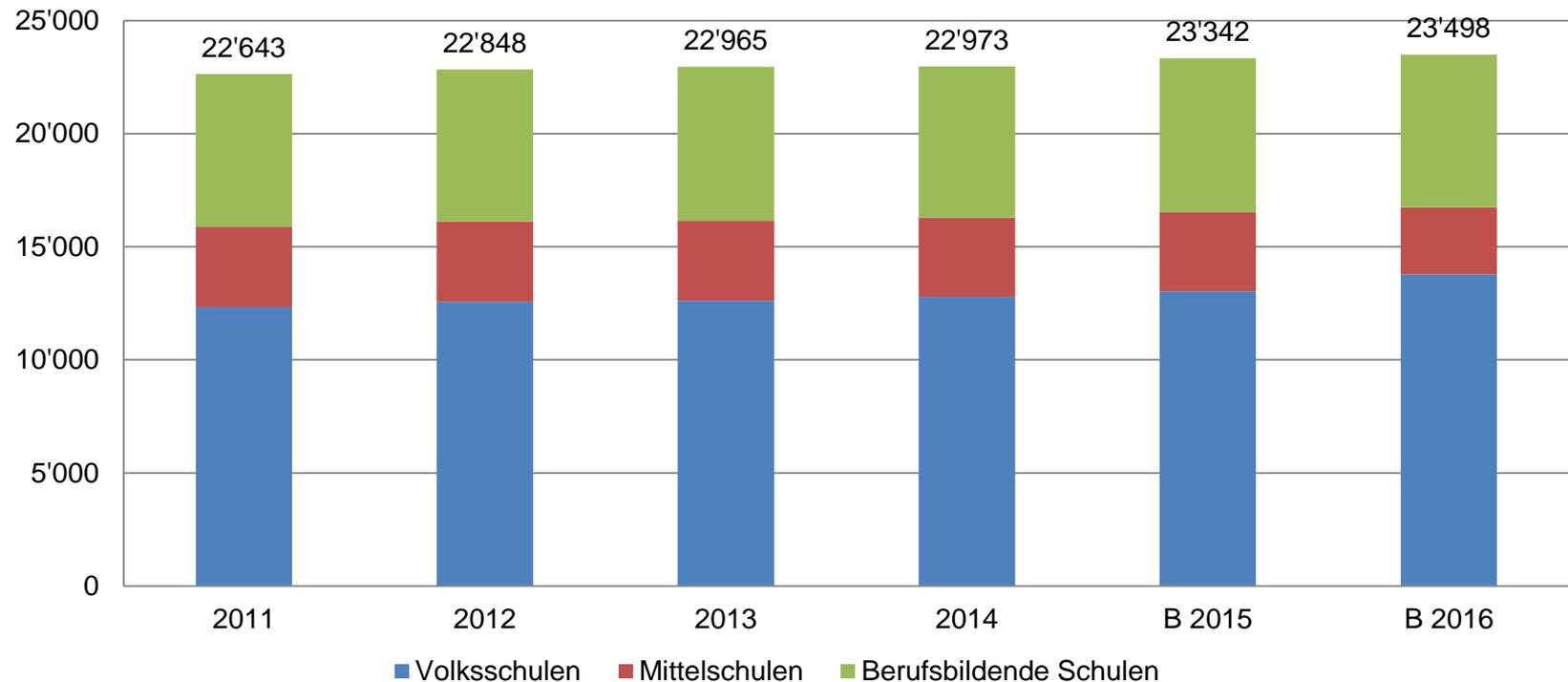
# Kostenentwicklung im Sozialbereich

Sozialkosten netto in Mio. Franken



# Steigende Anzahl Schüler/-innen

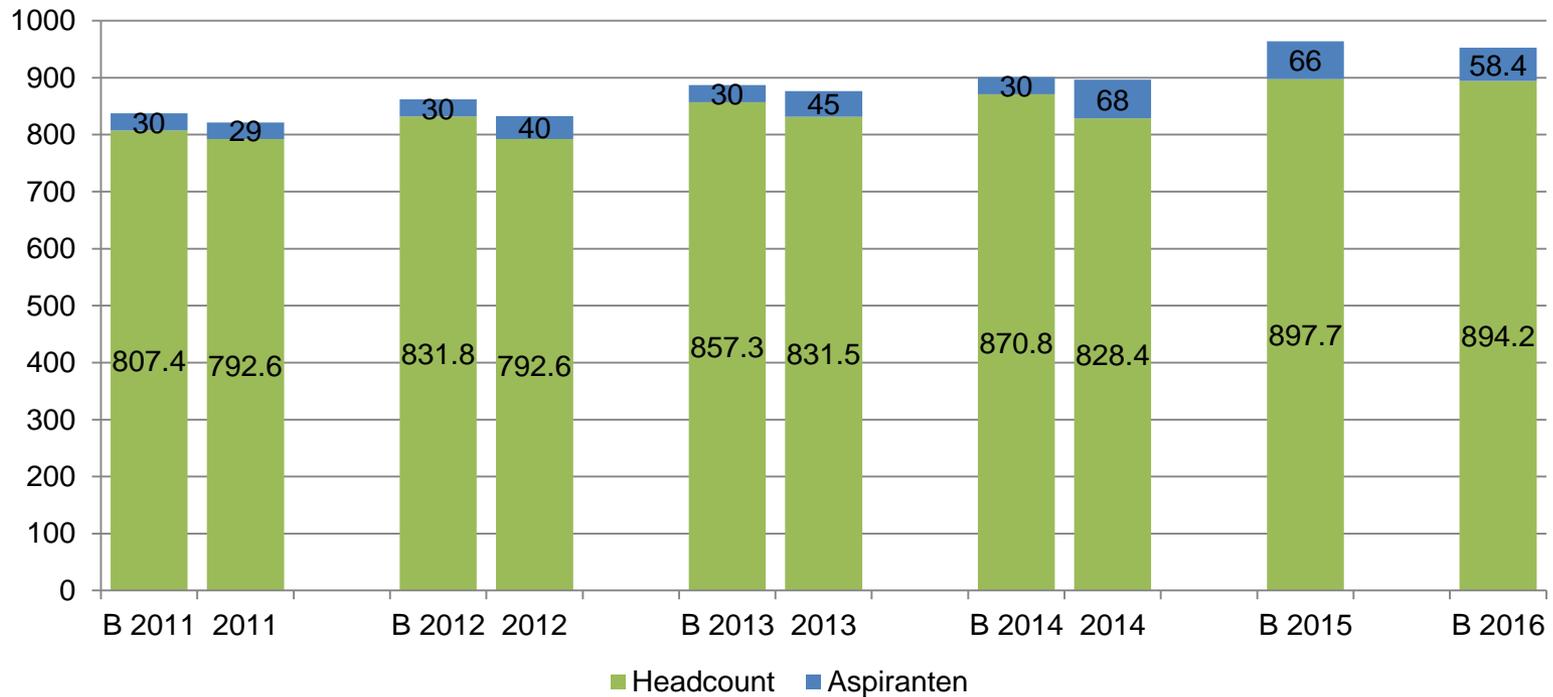
## Zahl der Schüler/-innen



\* Ganze Zeitreihe ohne Primarschüler/-innen aus Riehen/Bettingen, die ab 2013 im 5. und 6. Schuljahr neu die Primarschule anstelle der Orientierungsschule (betrifft pro Jahrgang rund 200 Schüler/-innen) besuchen.

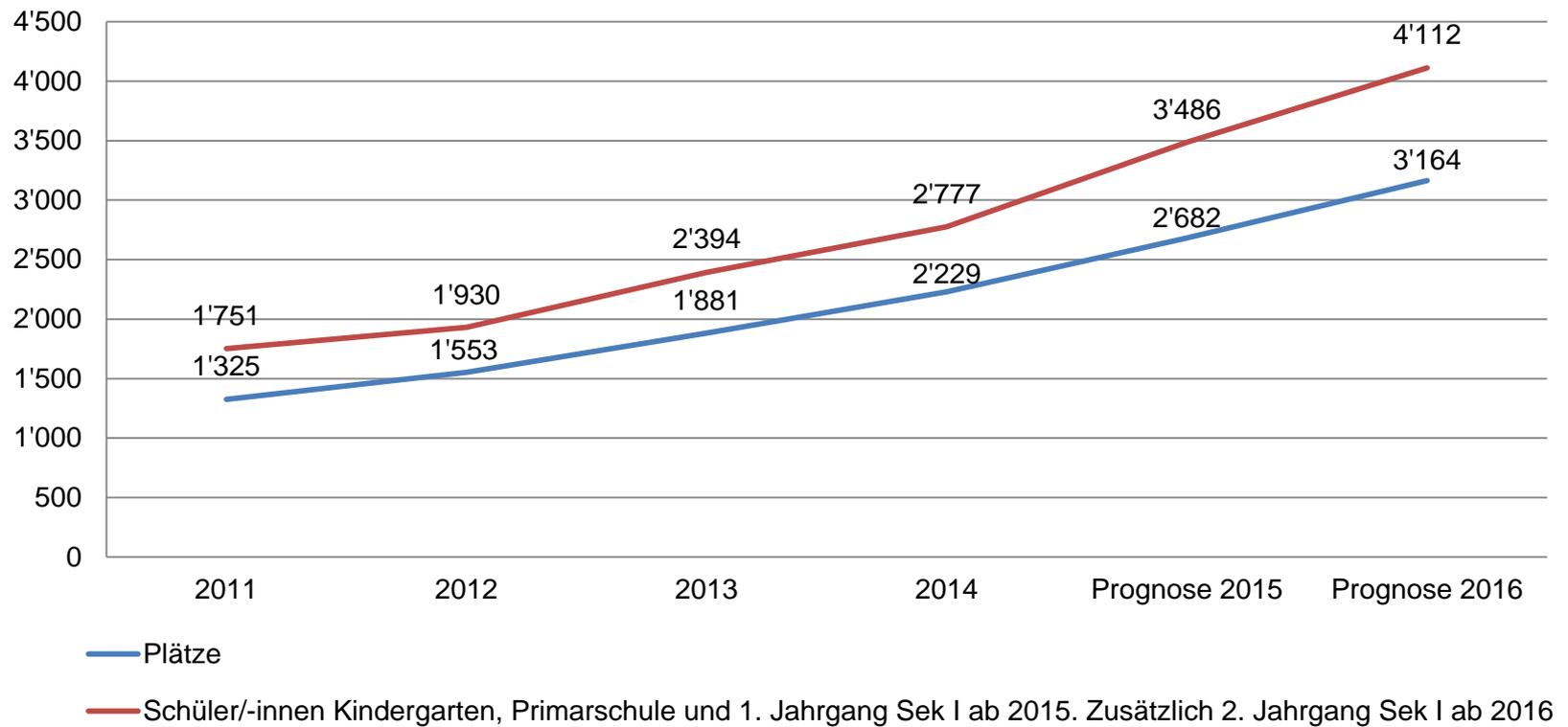
# Ausbau Kantonspolizei abgeschlossen

## Vollzeitstellen Kantonspolizei



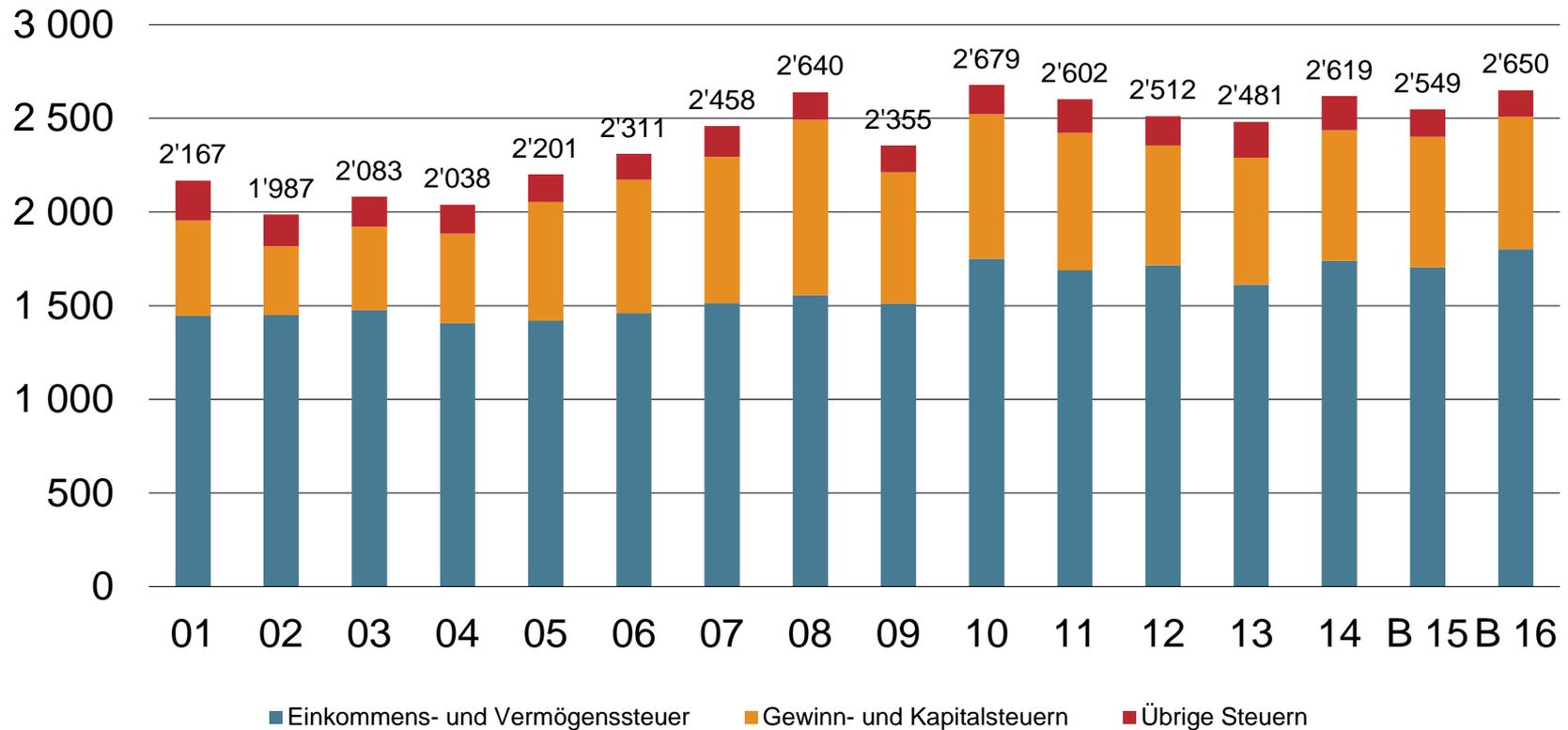
# Steigende Nachfrage nach Tagesstrukturen

## Nutzung der Tagesstrukturen



# Entwicklung der Steuereinnahmen

Steuereinnahmen in Mio. Franken

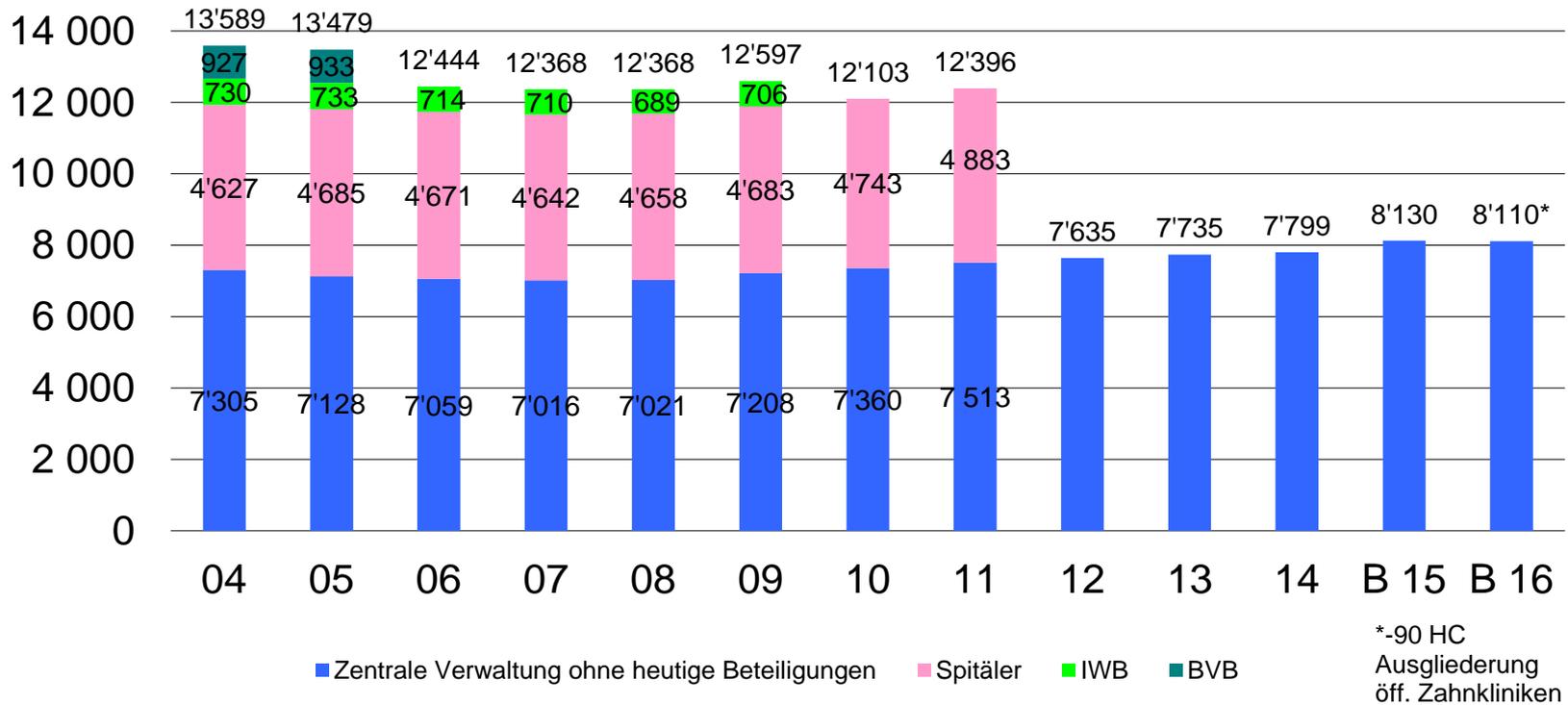


## Struktur der Steuererträge

in Mio. Franken		Rechnung	Budget	Budget	Abw. B16/B15		Abw. B16/R14	
		2014	2015	2016	abs.	%	abs.	%
400	Direkte Steuern natürliche Personen	1'739.1	1'704.2	1'801.0	96.8	5.7	61.9	3.6
	Einkommenssteuern	1'280.4	1'281.2	1'351.0	69.8	5.4	70.6	5.5
	Vermögenssteuern	272.8	270.0	298.0	28.0	10.4	25.2	9.2
	Quellensteuern	167.0	138.0	137.0	-1.0	-0.7	-30.0	-18.0
	Übrige direkte Steuern nat. Personen	18.9	15.0	15.0	0.0	0.0	-3.9	-20.6
401	Direkte Steuern juristische Personen	698.1	697.0	707.0	10.0	1.4	8.9	1.3
	Gewinnsteuern	569.1	569.0	572.0	3.0	0.5	2.9	0.5
	Kapitalssteuern	127.6	128.0	135.0	7.0	5.5	7.4	5.8
	Übrige direkte Steuern jur. Personen	1.5	0.0	0.0	0.0	n.a.	-1.5	-100.0
402	Übrige Direkte Steuern	148.9	114.3	110.9	-3.4	-3.0	-38.0	-25.5
	Grundsteuern	13.7	14.3	14.9	0.6	4.2	1.2	8.8
	Vermögensgewinnsteuern	50.7	38.0	36.0	-2.0	-5.3	-14.7	-29.0
	Vermögensverkehrssteuern	26.1	30.0	28.0	-2.0	-6.7	1.9	7.4
	Erbschafts- und Schenkungssteuern	58.4	32.0	32.0	0.0	0.0	-26.4	-45.2
403	Besitz- und Aufwandsteuern	33.1	33.1	31.3	-1.8	-5.4	-1.8	-5.3
	Verkehrsabgaben	32.5	32.5	30.7	-1.8	-5.5	-1.8	-5.5
	Hundesteuer	0.6	0.6	0.6	-0.0	-0.8	0.0	0.3
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>	<b>2'619.2</b>	<b>2'548.6</b>	<b>2'650.2</b>	<b>101.6</b>	<b>4.0</b>	<b>31.0</b>	<b>1.2</b>

# Beschäftigungsabnahme bei der kantonalen Verwaltung

Vollzeitstellen (Headcount, ohne Betriebe und Vakanzen per Ende Jahr)



# Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 1)

Dep. Abw. P16 /P15 Grösste Bereiche

---

- Stichtagsbezogene technische Anpassungen im Schulbereich +17.1 VZ
  - Entlastungsmassnahmen ED -15.9 VZ
  - Ausbau Tagesstrukturen +10.7 VZ
  - Ausbau Schulsozialarbeit (davon 2.4 Stellen ED-intern finanziert) +3.2 VZ
  - Auflösung der Betriebsgesellschaft Pfaffenholz, Stellen werden kostenneutral vom Kanton übernommen +3.0 VZ
- ED +18
- Schulen: Ressourcenoptimierung -2.2 VZ
  - Bereitstellung zusätzlicher Deutschkurse für Neuzugezogene +0.75 VZ
  - Ausbau Informatik an den Volksschulen (bewilligter Ratschlag) +0.7 VZ
  - Schwerpunkt Deutschförderung +0.6 VZ
  - Schwerpunkt Schulharmonisierung Volks- und Mittelschulen -0.4 VZ
  - Übernahme des Vorsitzes des Koordinationsstabes der FHNW (kostenneutral) +0.1 VZ
-

## Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 2)

Dep.	Abw. P16 /P15	Grösste Bereiche
FD	+2	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ideenmanagement WebBS (Transfer ans PD) -0.6 VZ</li><li>• Transfer vom JSD im IT-Bereich +2.0 VZ</li><li>• Inkassostelle -2.0 VZ</li><li>• Fachstelle MWST (kostenneutral) +0.5 VZ</li><li>• Insourcing Reinigung (kostenneutral) +2.1 VZ</li><li>• Beschaffungsstrategie (Controlling, kostenneutral) +0.3 VZ</li></ul>
BVD	+13	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verlagerung auf Velo- und Fussgängerverkehr (kostenneutral) +2.0 VZ</li><li>• Einrichtung kant. Fachstelle öff. Beschaffungen Submission (davon 1.0 kostenneutral) +3.7 VZ</li><li>• Beschaffungsstrategie (Koordination) +0.7 VZ</li><li>• Umzug BVD an Dufourstrasse +5.1 VZ</li><li>• Arealplanung Basel Nord (kostenneutral) +2.0 VZ</li></ul>

# Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 3)

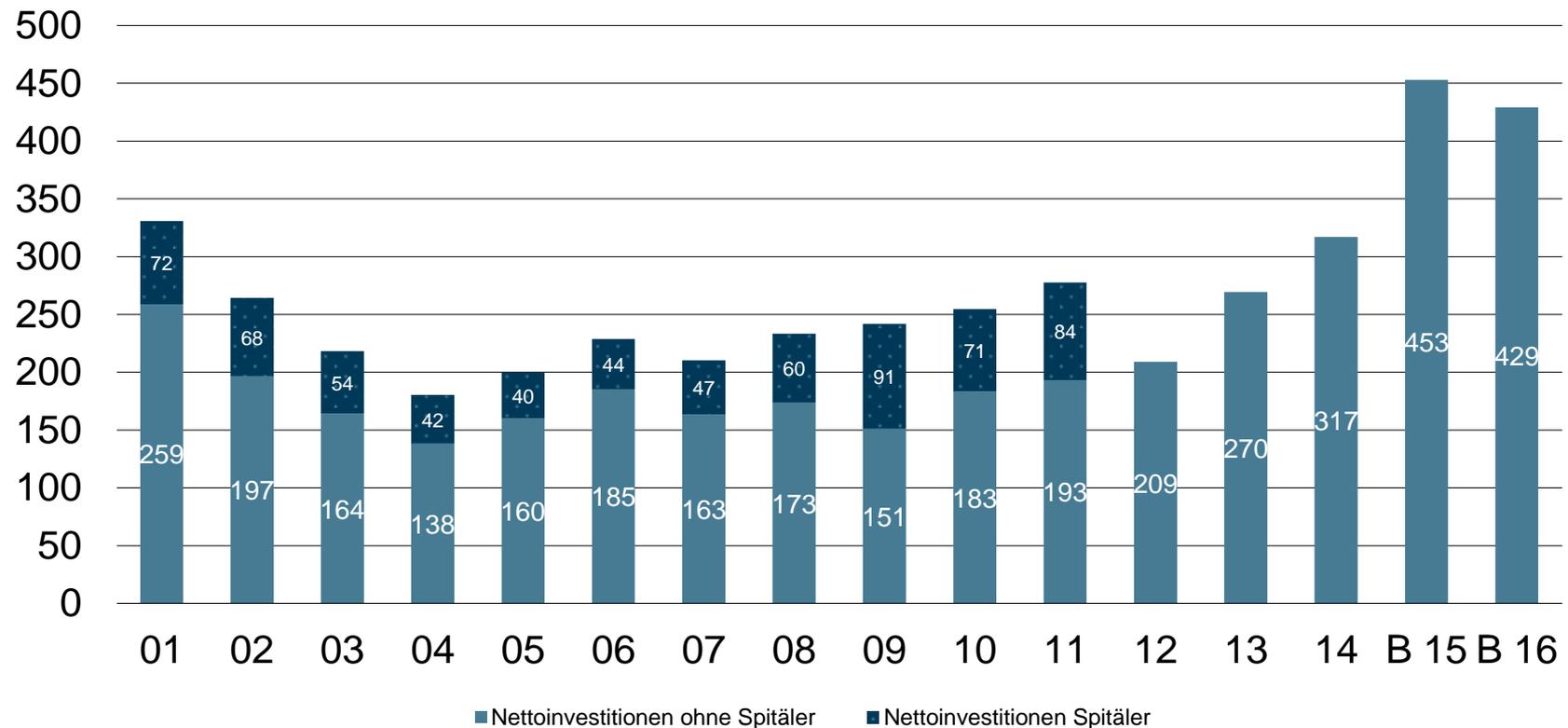
Dep.	Abw. P16/ P15	Grösste Bereiche
Gerichte	+3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zivilgericht: Abwart Gerichtsgebäude "Bäumli" (kostenneutral) +1.0 VZ</li><li>• Zivilgericht Präsidentin +0.5 VZ</li><li>• Zivilgericht Gerichtsschreiber +0.75 VZ</li><li>• Zivilgericht Kanzlei +1.0 VZ</li></ul>
PD	+26	<ul style="list-style-type: none"><li>• Div. Stellen Erweiterungsbau Kunstmuseum +25.4 VZ</li><li>• Kantonale Entlastungsmassnahmen -0.9 VZ</li><li>• Trinationale Zusammenarbeit: Charme Offensive BS (kostenneutral) +0.3 VZ</li><li>• Stat. Amt Sozialberichtserstattung (kostenneutral) +0.5 VZ</li><li>• Stat. Amt Umweltberichtserstattung (kostenneutral) +0.5 VZ</li><li>• Funktion Ideenmanagement WebBS (Transfer vom FD) +0.6 VZ</li></ul>
WSU	+3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Revision Sorgerecht ZGB KESB -0.8 VZ</li><li>• KESB neue gesetzliche Aufgaben (Sorge- / Unterhaltsrecht) +1.3 VZ</li><li>• Migration +2.8 VZ</li></ul>

## Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 4)

Dep.	Abw. P16 /P15	Grösste Bereiche
JSD	+1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kantonale Entlastungsmassnahmen -8.0 VZ</li><li>• Neukonzeption Transport und Bewachung (kostenneutral) +4.5 VZ</li><li>• Sanität Ergänzung ärztliche Leitung (kostenneutral) +1.0 VZ</li><li>• Sanität: zusätzliches Wochenend-Team (kostenneutral) +2.0 VZ</li><li>• Ausbau Strafvollzug +1.5 VZ</li><li>• Ausbau Staatschutz (Bundesratsbeschluss, kostenneutral) +2.0 VZ</li><li>• Transfer an ZID -2.0 VZ</li></ul>
GD	-89	<ul style="list-style-type: none"><li>• Auslagerung und Fusion der Öffentlichen Zahnkliniken mit der Universitären Zahnmedizin -89.9 VZ</li><li>• Reduktion Veterinäramt Basel-Stadt -1.0 VZ</li><li>• Implementierung „Arbeitsmedizin und betriebliche Gesundheitsförderung“ (kostenneutral) + 2.0 VZ</li></ul>
<b>Total</b>	<b>-22</b>	

# Investitionen: Leichter Rückgang infolge Priorisierung

Nettoinvestitionen in Mio. Franken

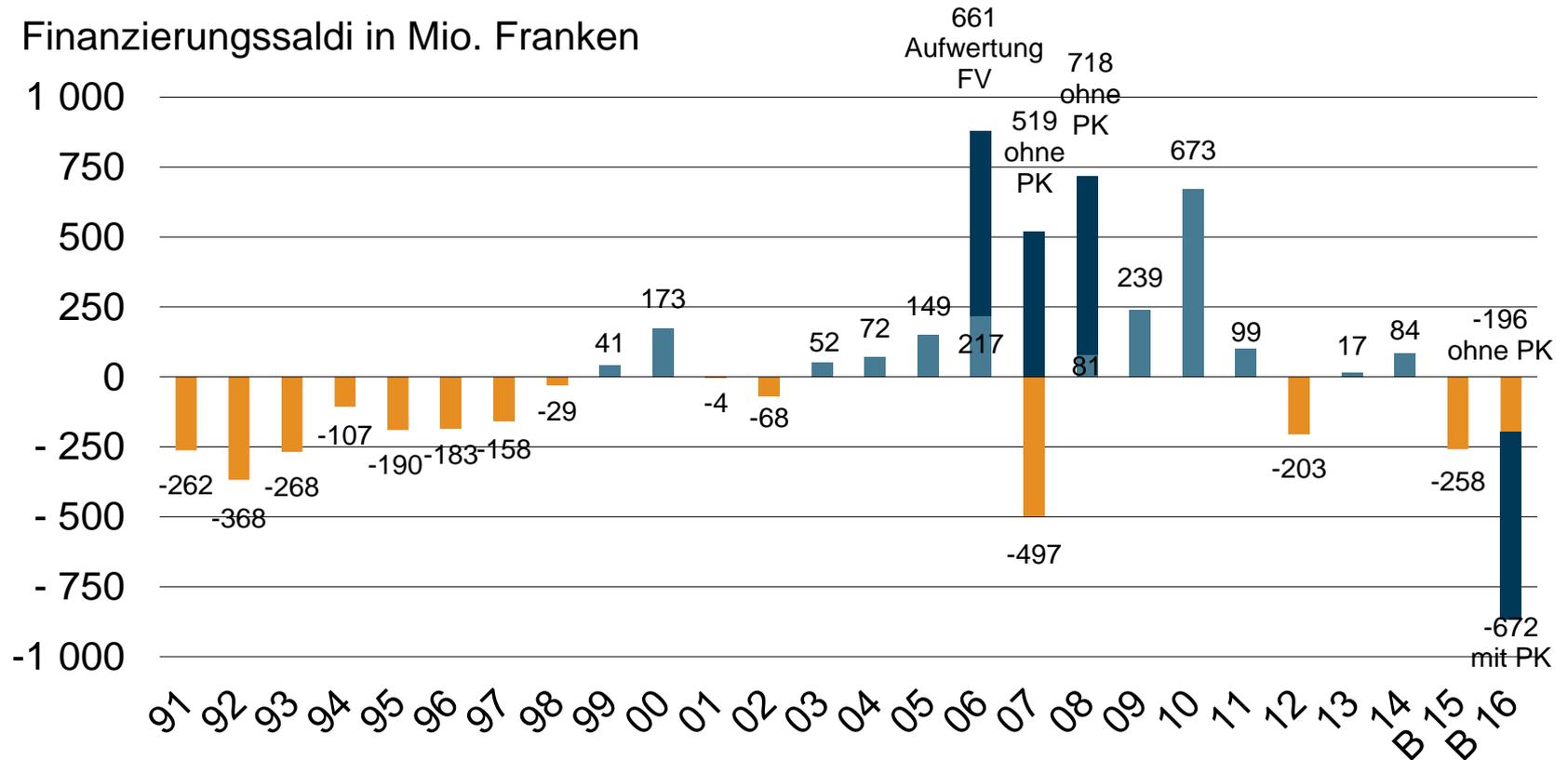


## Grösste Investitionsvorhaben im Jahre 2016

Vorhaben in Mio. Franken	Investitionsbereich	Brutto	Drittmittel	Netto
1 St. Jakobshalle Sanierung mit Mobiliar	Hochbauten im VV - Teil Bildung	34.4		34.4
2 Rahmenausgaben Gleisanlagen	Öffentlicher Verkehr	30.0		30.0
3 Bäumlihof-Gymnasium mit Mobiliar	Hochbauten im VV - Teil Bildung	25.6		25.6
4 Sandgrube SH+KG Neubau mit Mobiliar	Hochbauten im VV - Teil Bildung	24.8		24.8
5 Theater + Schauspielhaus Sanierung	Hochbauten im VV - Teil Kultur	20.8		20.8
6 Schulharmonisierung	Hochbauten im VV - Teil Bildung	20.0		20.0
7 Rahmenausgaben Strassen	Stadtentwickl. + Allmendinfrastruktur	17.0		17.0
8 Aktivierbare Massnahmen Hochbau	Hochbauten im VV	15.0		15.0
9 Kirschgarten-Gymnasium	Hochbauten im VV - Teil Bildung	13.5		13.5
10 Erlenmatt SH Neubau mit Fotovoltaikanl.	Hochbauten im VV - Teil Bildung	13.0		13.0
<b>Total</b>		<b>214.1</b>	<b>0.0</b>	<b>214.1</b>

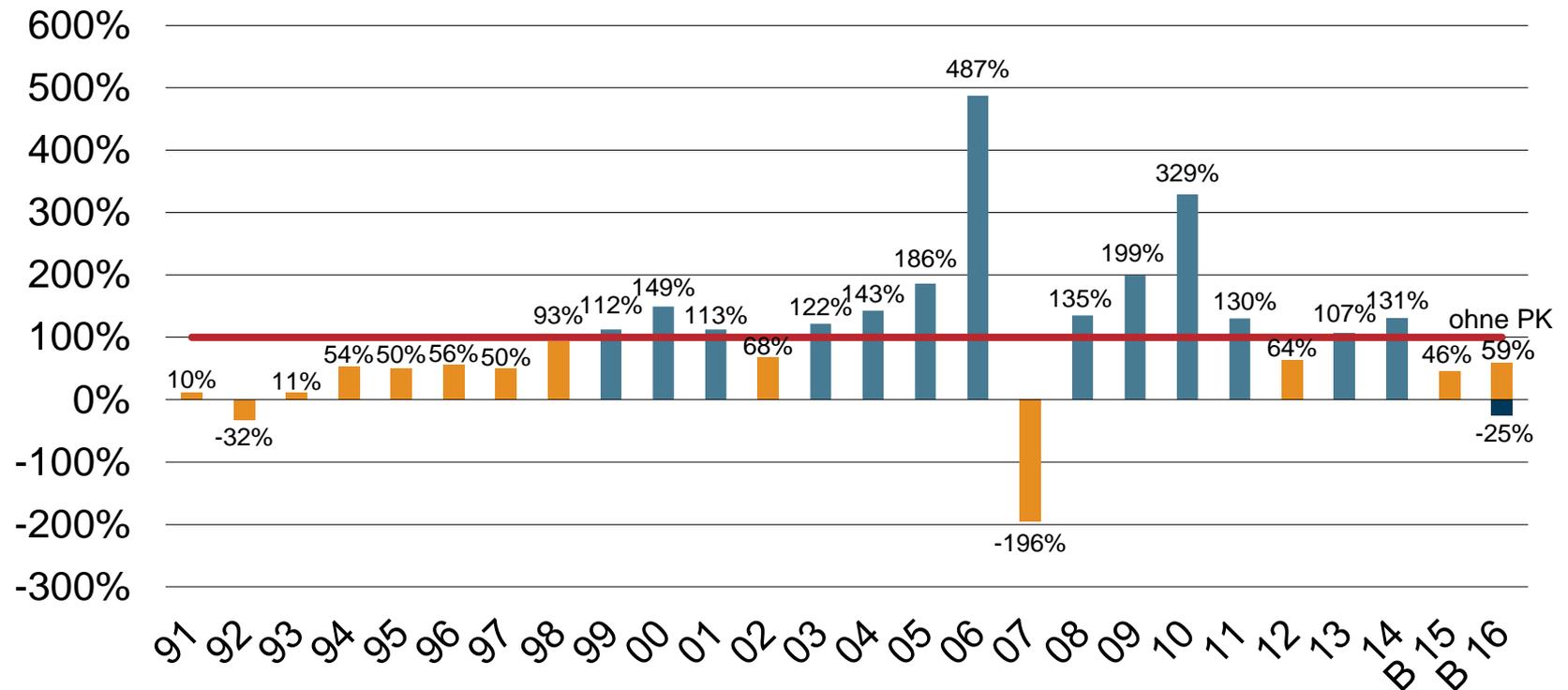
# Negativer Finanzierungssaldo

Finanzierungssaldi in Mio. Franken



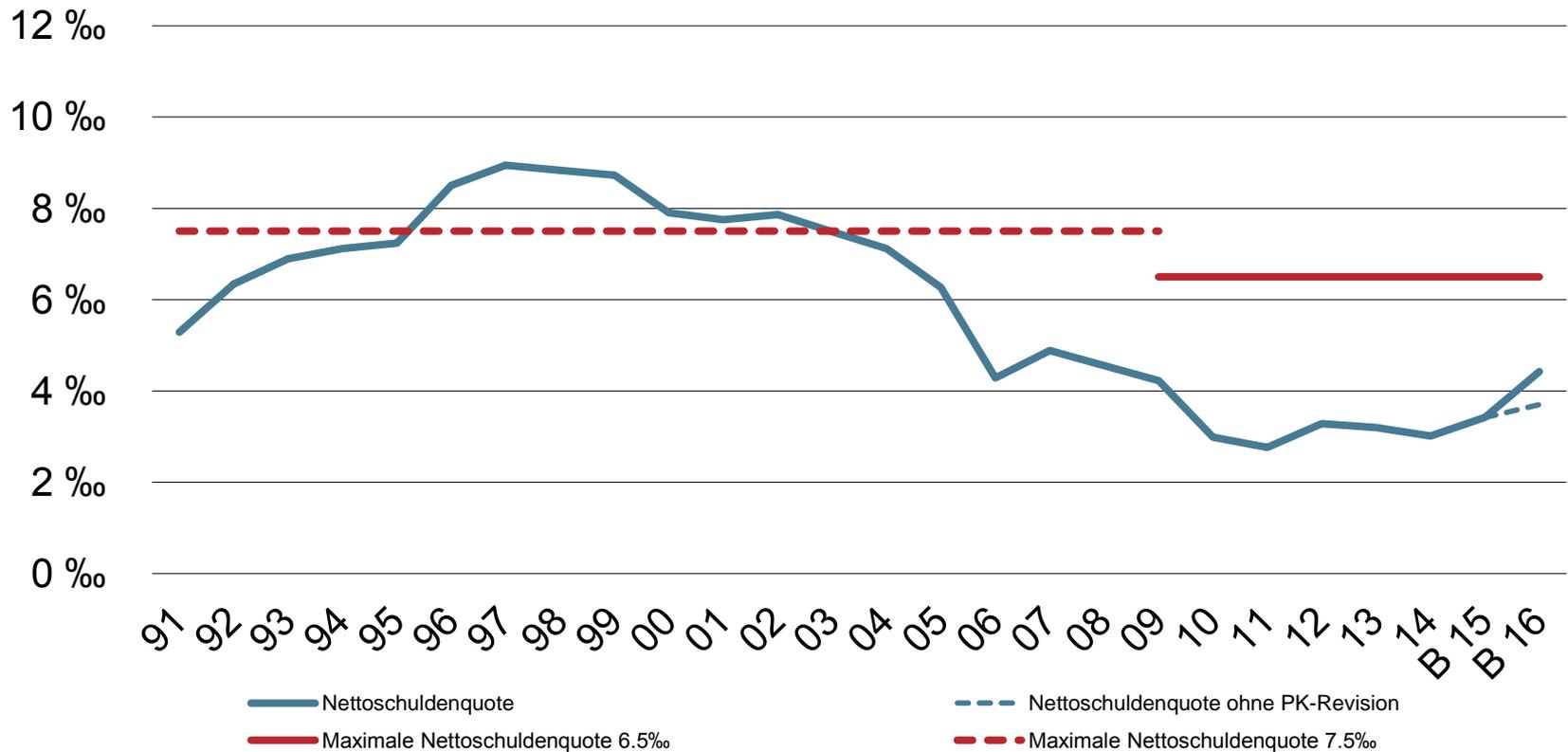
# Entsprechend fehlende Selbstfinanzierung ...

## Selbstfinanzierungsgrad



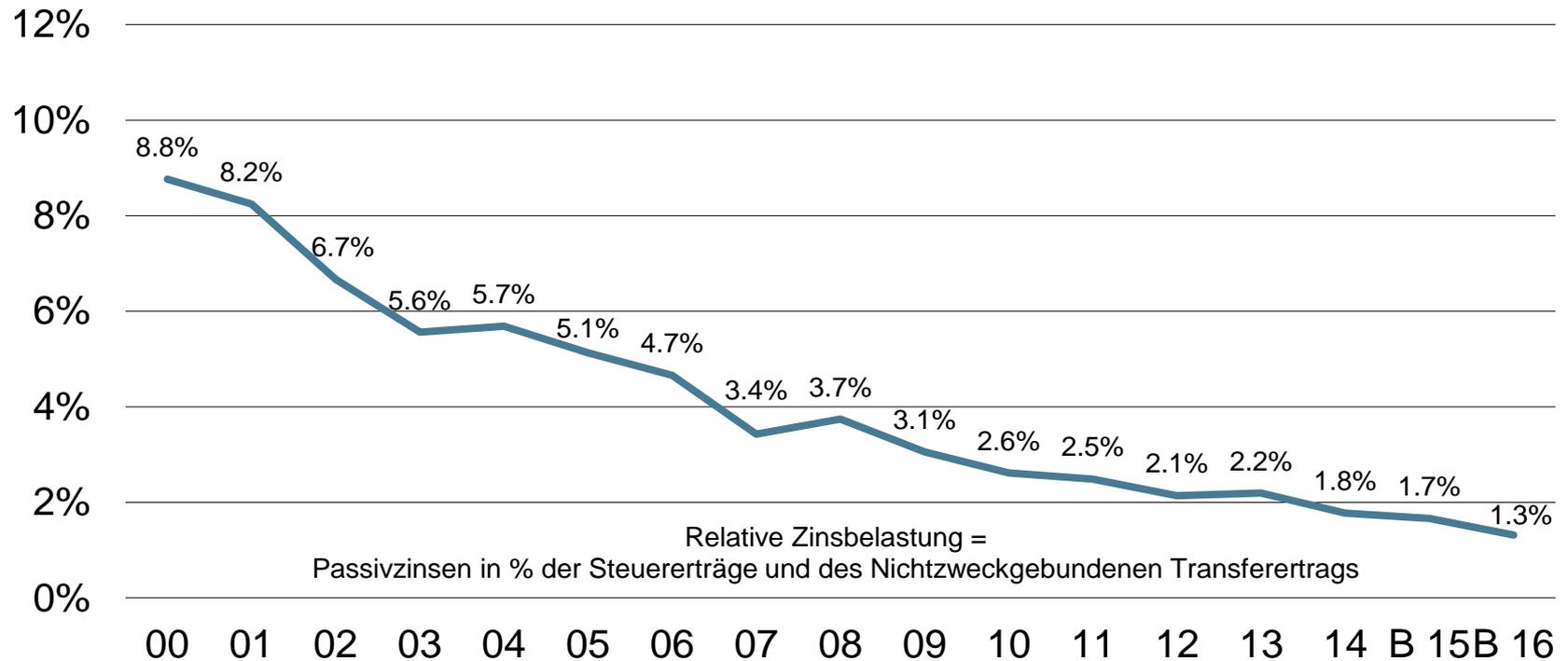
## ...und Zunahme der Nettoschuldenquote

Nettoschuldenquote Kantons Basel-Stadt in ‰ des nominalen BIP der Schweiz



# Tiefe Zinsbelastung trotz Schuldenzunahme

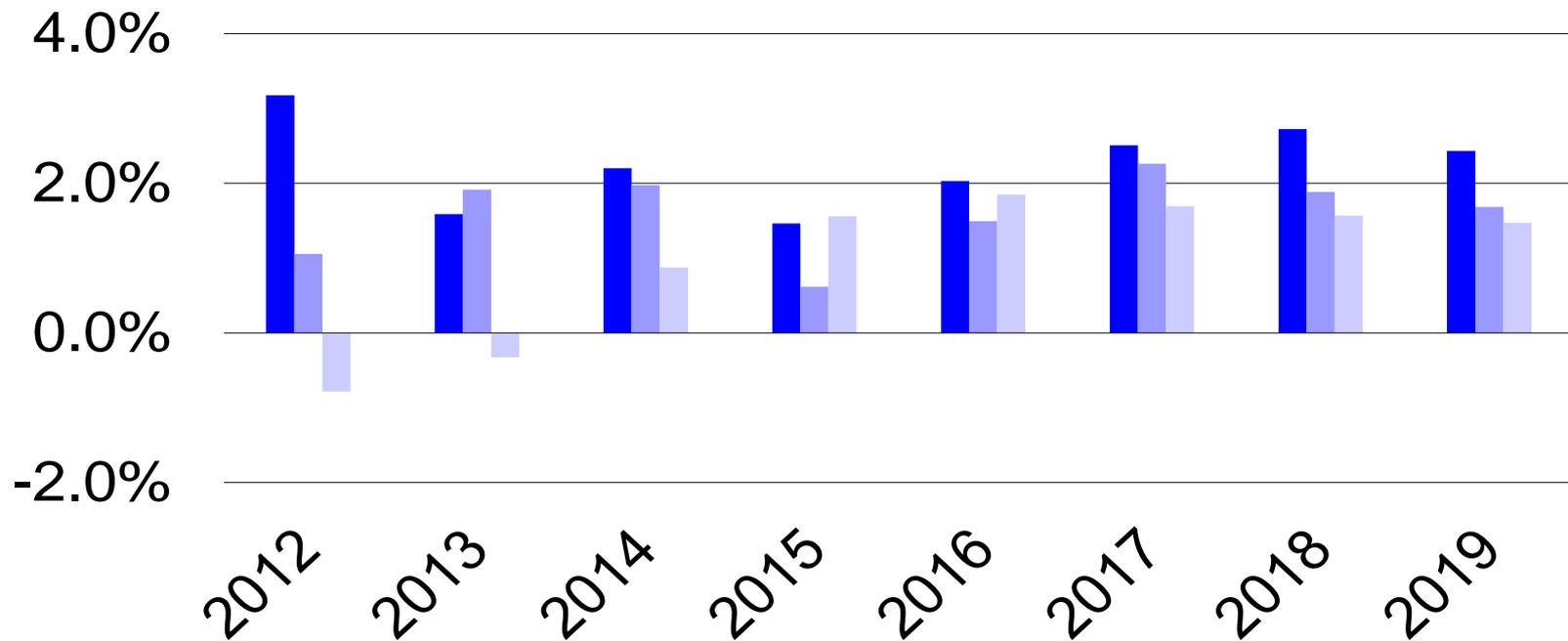
Relative Zinsbelastung



# Finanzplan 2016-2019: Annahme über das Wirtschaftswachstum

## Bruttoinlandsprodukt-Wachstum

■ BS ■ CH ■ EU



Quelle: BAKBASEL, Stand Juli 2015

# Entwicklung Staatshaushalt 2017-2019

Entlastungsmassnahmen sind notwendig

- Schlechtere Wirtschaftsprognosen aufgrund der Aufhebung des Mindestkurses von 1.20 Schweizer Franken pro Euro
  - Unsichere Weltwirtschaftsentwicklung (insbesondere Schwellenländer)
  - Weiterhin hohe Investitionen
- Ab 2018: Entlastung des Staatshaushaltes aufgrund Entlastungsmassnahmen: Wiederkehrend 64.8 Mio. Franken pro Jahr
- **Ziel:** Gewährleistung eines genügend hohen Abstands zur maximal zulässigen Nettoschuldenquote von 6.5 Promille

# Entwicklung Staatshaushalt 2017-2019

Überschüsse in der Erfolgsrechnung, aber weiterhin hohe Investitionen und nur noch leichte Neuverschuldung:

- Positive Gesamtergebnisse
  - Steigende Steuereinnahmen
  - Restriktive Ausgabenpolitik (inkl. Entlastungsmassnahmen)
  - Steigender Zinsaufwand
  - Höhere Abschreibungen
- Weiterhin hohe Investitionen, aber nur noch leichte Neuverschuldung
  - Selbstfinanzierungsgrad < 100%
  - Leicht steigende Nettoschulden (+0.45 Mrd. Franken von 2016 bis 2019)
  - Leicht steigende Nettoschuldenquote (von 4.4‰ 2016 auf 4.6‰ per 2019)

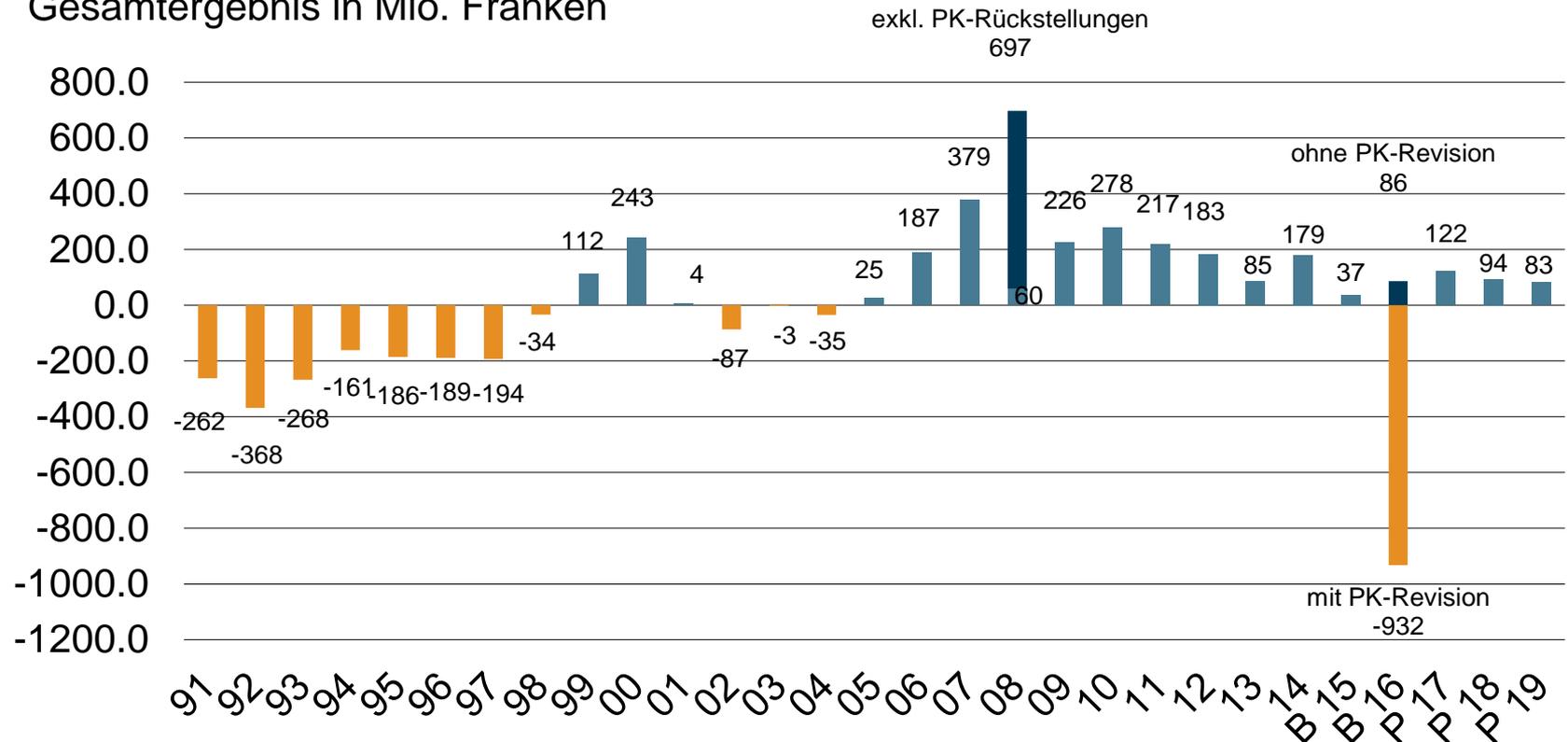
# Abwärtsrisiken

Finanzplan ist u.a. mit folgenden Abwärtsrisiken behaftet

- Aussenhandel:
  - Schleppende Konjunkturerholung im Euroraum
  - Deflationsgefahr im Euroraum
  - Weiterhin starker Schweizer Franken
  - Wachstumsschwäche in den Schwellenländern (v.a. China)
- Inländische Nachfrage:
  - Überhitzung an den Immobilienmärkten in der Schweiz
- Beziehung mit der EU
  - Noch offene Ausgestaltung der Beziehungen mit der EU aufgrund Masseneinwanderungsinitiative
- Ab 2020 Unsicherheit betreffend Unternehmenssteuerreform III

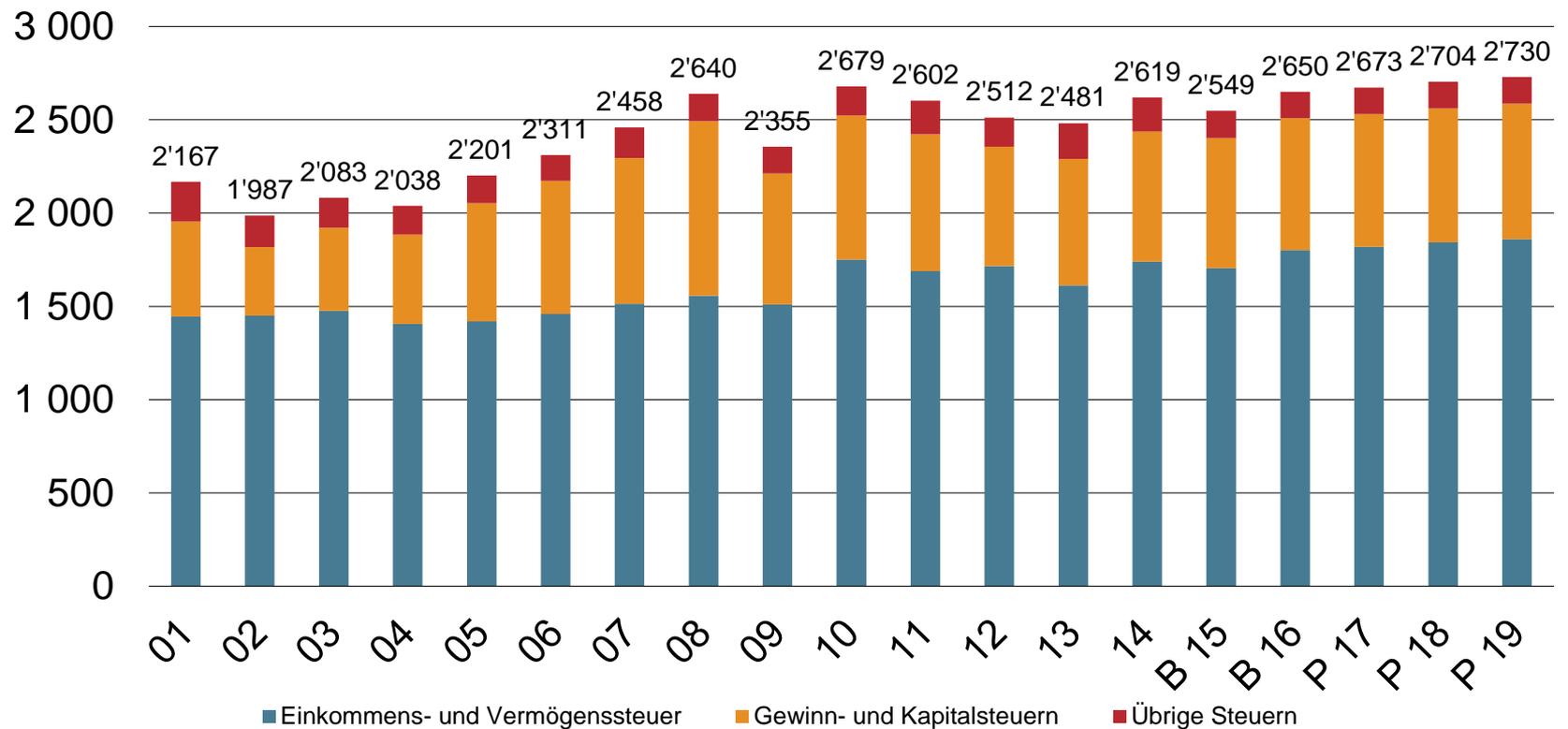
# Positive Ergebnisse in der Erfolgsrechnung

Gesamtergebnis in Mio. Franken



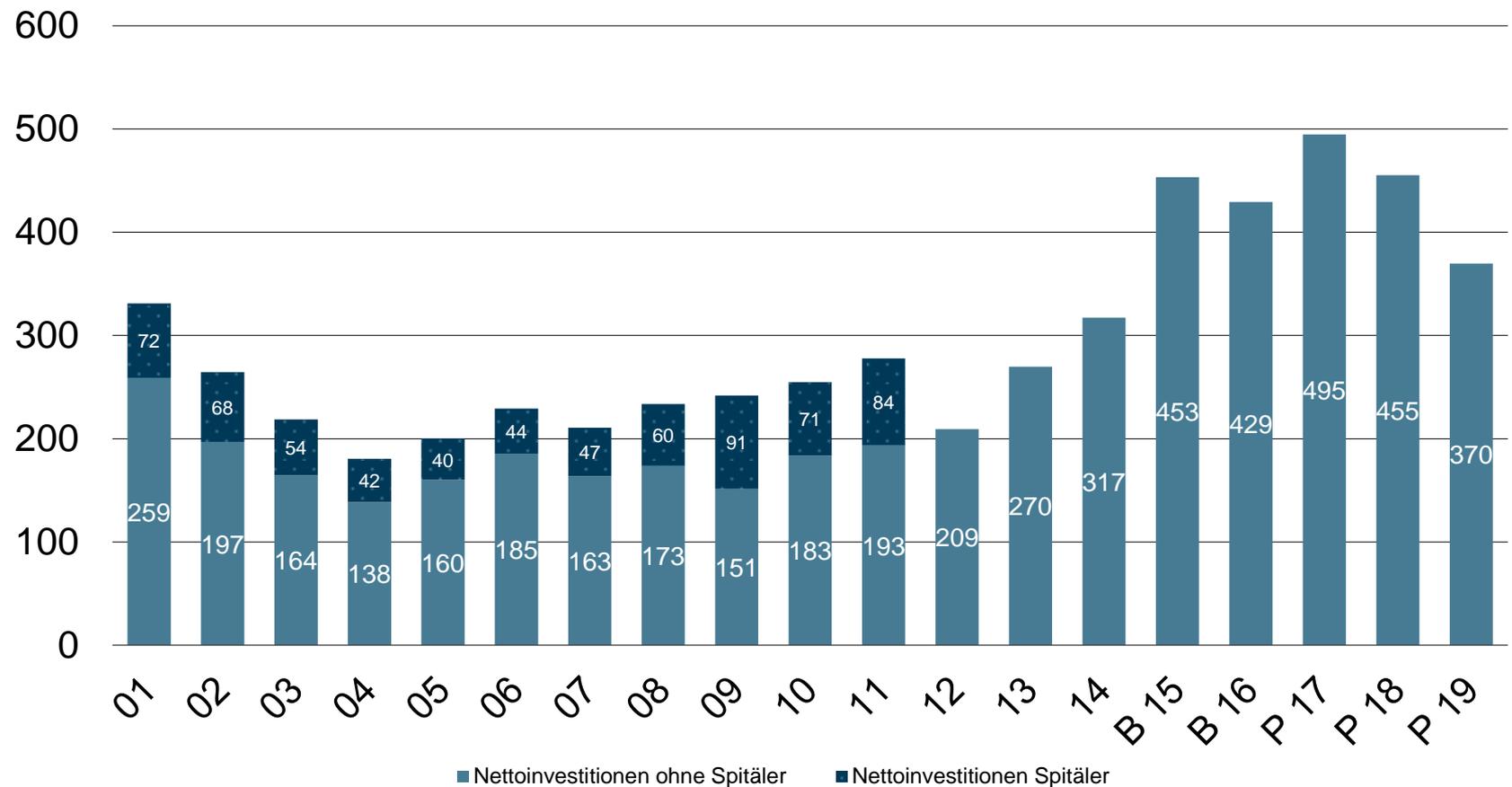
# Leicht steigende Steuereinnahmen

Steuereinnahmen in Mio. Franken

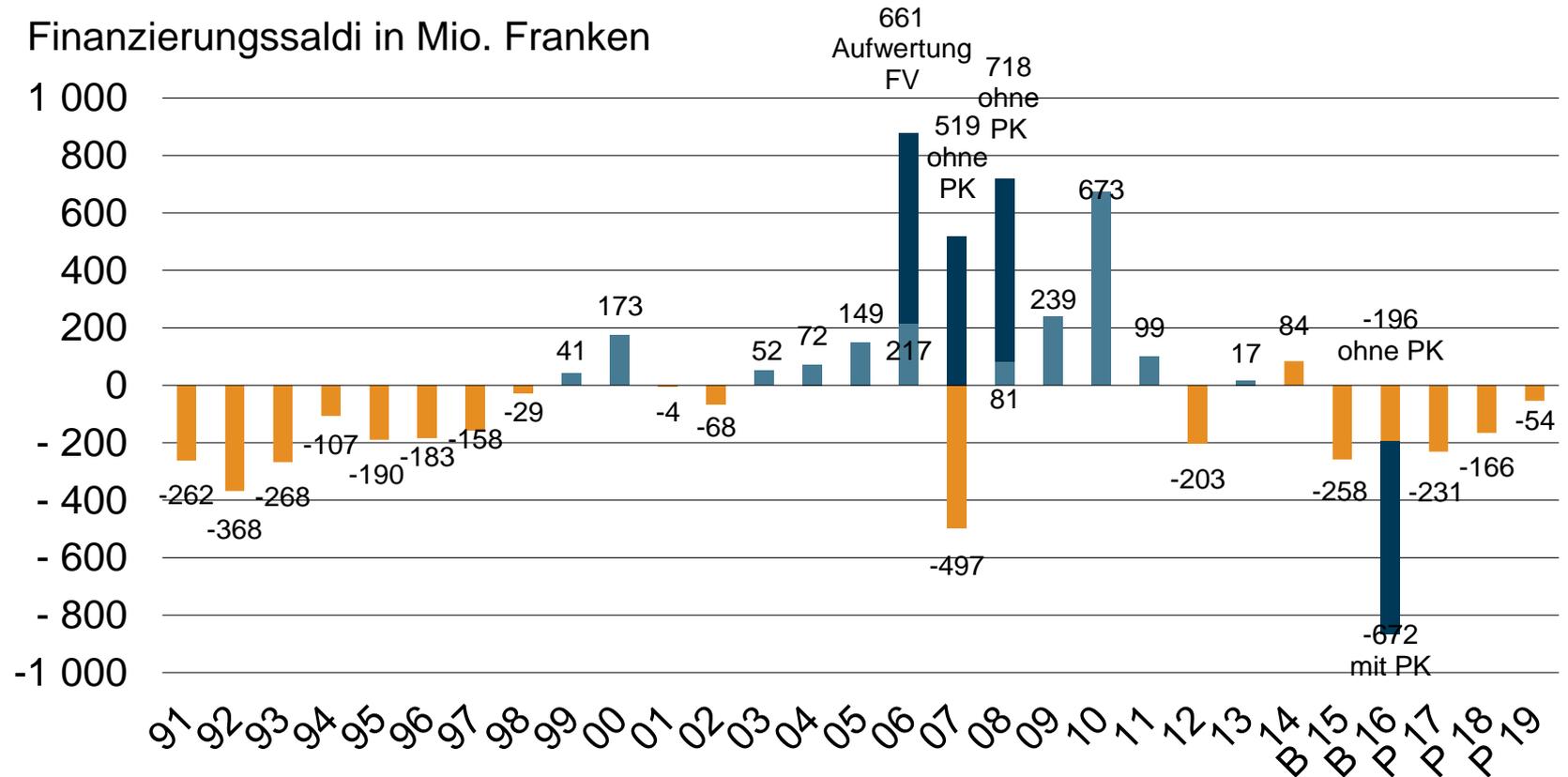


# Nettoinvestitionen bleiben auf hohem Niveau

Nettoinvestitionen in Mio. Franken

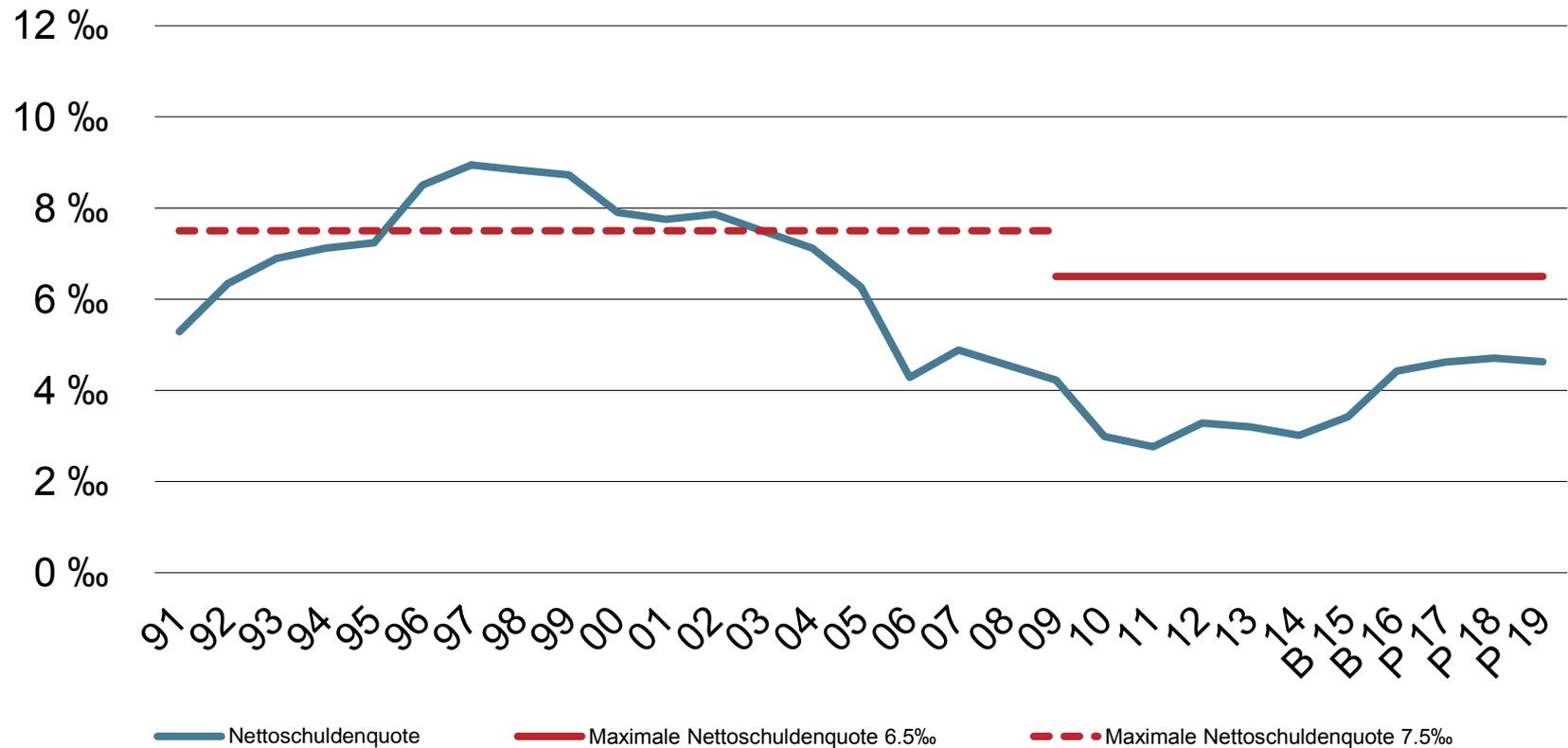


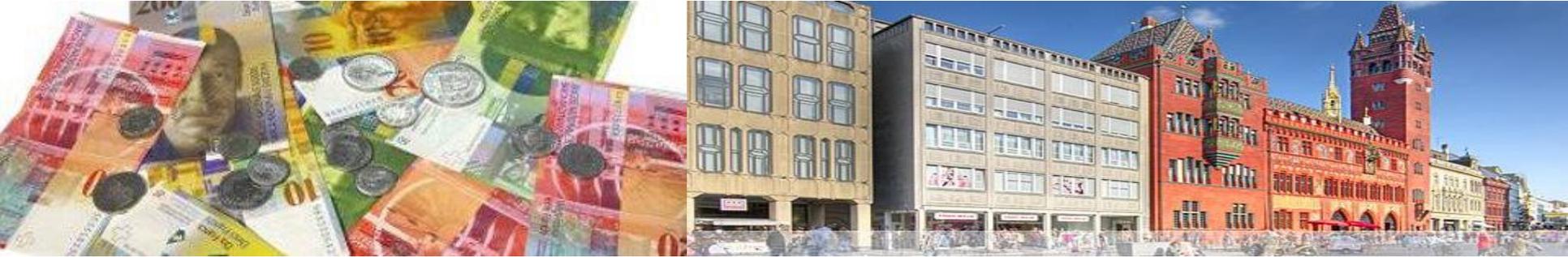
# Defizite in der Finanzierung als Folge



## Ab 2018: Stabile Nettoschuldenquote

Nettoschuldenquote Kantons Basel-Stadt in ‰ des nominalen BIP der Schweiz





# Budget 2016

**Medienorientierung vom 17. September 2015**

Regierungsrätin Dr. Eva Herzog